

	Objekt: Patrizze Westfalen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18213938

Beschreibung

Dm der Stempelfläche 37,3 mm, Dm des Stempelbodens 80,5 mm, Höhe 26,5 mm. - Es handelt sich um eine Patrizze für die Münzrückseite (für die Vs. siehe hier Objektnummer 18213935). Bildliche Darstellung und Schrift sind erhaben wiedergegeben; die Fläche für die Jahresziffer ist freigelassen. Mittels dieses Werkzeuges wird über verschiedene Stufen der tatsächliche Prägestempel hergestellt, mit dem dann die Münze produziert wird. Die 5-Franken-Stücke wurden mit der Jahreszahl 1808 und 1809 geprägt. Die Prägewerkzeuge zu den Münzen sind in Paris gefertigt worden, die Münzen aber wurden mit Sicherheit in Kassel geprägt. Die Prägewerkzeuge kamen 1866 nach der Annexion Hessens aus Kassel in das Stempelarchiv der Berliner Münze.

Vorderseite: Zwischen zwei unten mit Schleife verbundenen Eichenzweigen die Wertangabe 5 / FRANK // 18.

Rückseite: Gesamtansicht der Patrizze.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl; geprägt

Maße:

Gewicht: 878.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1809
	wer	Dietrich Heinrich Fulda (1748-1831)
	wo	Île-de-France
Hergestellt	wann	1809
	wer	Pierre-Joseph Tiolier (1763-1819)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Jérôme Bonaparte (1784-1860)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Staatliche Münze Berlin
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Metall
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Neuzeit
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider

Literatur

- A. Siebeneicker in: M. Eissenhauer (Hrsg.), König Lustik!? Jérôme Bonaparte und der Modellstaat Königreich Westphalen. Katalog Kassel (2008) 414 Nr. 323 b mit Abb. (dieses Stück). - Für die Münze: P. Arnold - H. Kuthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 33..
- E. Bannicke, Französisches Geld für Preußen - Münzstempel des Königreichs Westfalen in der Stempelsammlung des Berliner Münzkabinetts, BBPN 12, 2004, 128-149.
- Für den Stempel: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinettt. Das Kabinettt 6 (1999) 54 f..